

**Achte Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für die  
Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften an der  
Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät an der Friedrich-  
Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg**

Vom 24. Februar 2011

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 61 Abs. 2 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Erlangen-Nürnberg folgende Änderungssatzung:

**§ 1**

Die Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg vom 1. August 2006, zuletzt geändert durch Satzung vom 30. Juli 2010, wird wie folgt geändert:

1. In § 7a Abs. 1 Satz 3 wird folgende neue Ziffer 2 eingefügt:

„2. in der Grundlagen- und Orientierungsprüfung bei einem Studienbeginn zum Sommersemester 2011 um zwei Semester,“

Die bisherige Ziffer 2 wird zu der neuen Ziffer 3.

2. § 11 wird wie folgt geändert:

a) In Abs. 1 werden die Sätze 5 bis 7 ersatzlos gestrichen. Die Satznummerierung wird angepasst.

b) In Abs. 5 werden die Sätze 1 und 2 ersatzlos gestrichen. Die Satznummerierung wird angepasst.

3. Die Anlagen werden wie folgt geändert:

a) Die Anlage 1.4.1 wird wie folgt geändert:

aa) In Zeile 24 (Sprachen) Spalte 5 (2. Semester) wird die Zahl „5“ gestrichen und in Spalte 6 (3. Semester) die Zahl „5“ eingefügt.

bb) In Zeile 28 (Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik) Spalte 5 (2. Semester) wird die Zahl „5“ eingefügt und in Spalte 6 (3. Semester) die Zahl „5“ gestrichen.

b) Die Anlage 1.4.2 wird wie folgt geändert:

aa) In Zeile 24 (Wirtschaftsprivatrecht) Spalte 5 (2. Semester) wird die Zahl „5“ gestrichen und in Spalte 7 (4. Semester) die Zahl „5“ eingefügt.

bb) In Zeile 27 (Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik) Spalte 5 (2. Semester) wird die Zahl „5“ eingefügt und in Spalte 6 (3. Semester) die Zahl „5“ gestrichen.

cc) In Zeile 32 (Studienbereich Wipäd: 4 Module á 5 ECTS) Spalte 6 (3. Semester) wird die Zahl „5“ eingefügt und in Spalte 7 (4. Semester) die Zahl „15“ durch die Zahl „10“ ersetzt.

4. Es wird folgende neue Anlage 5 angefügt:

**„Anlage 5**

**Studienverlaufspläne für einen Studienbeginn zum Sommersemester 2011:**

**Bachelor in Wirtschaftswissenschaften**

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre (BWL)		Semester					
		1 (SS)	2 (WS)	3 (SS)	4 (WS)	5 (SS)	6 (WS)
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
<b>Übersicht / Welt des Unternehmens</b>	<b>15</b>						
Unternehmensplanspiel	5	5*					
Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5		5				
Unternehmer und Unternehmen	5	5*					
<b>Methodische Grundlagen der WiWi</b>	<b>30</b>						
Buchführung	5		5				
IT und E-Business	5		5				
Mathematik	10	10*					
Statistik	10	10*					
<b>BWL / Unternehmen und ihr Geschäft</b>	<b>15</b>						
Absatz	5			5			
Jahresabschluss	5			5			
Produktion, Logistik, Beschaffung	5		5				
<b>VWL / Unternehmen und ihr Umfeld</b>	<b>15</b>						
Makroökonomie	5			5			
Mikroökonomie	5			5			
Wirtschaft und Staat	5				5		
<b>Recht</b>	<b>10</b>						
Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	5		5				
Wirtschaftsprivatrecht	5			5			
<b>Schlüsselqualifikationen</b>	<b>15</b>						
Sprachen	5		5*				
Praxis der emp. Wirtschaftsforschung	5					5	
Schlüsselqualifikationsmodul	5			5			
<b>Kernbereich des Schwerpunkts BWL</b>	<b>20</b>						
Kostenrechnung und Controlling	5				5		
Internationale Unternehmensführung	5					5	
Investition und Finanzierung	5					5	
Business Plan Seminar/Planspiel/Fallstudienseminar (alternativ)	5						5*
<b>Vertiefungsbereich des Schwerpunkts BWL</b>	<b>60</b>						
Studienbereich oder 4 Vertiefungsmodule á 5 ECTS**	20				10	5	5
Studienbereich oder 4 Vertiefungsmodule á 5 ECTS**	20				10	10	
freies Vertiefungsmodul*	5						5
Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15
	ECTS	180	30	30	30	30	30

\* Veranstaltung findet außerplanmäßig in diesem Semester statt.

\*\* 25 der 45 ECTS müssen aus Vertiefungsmodulen im Bereich BWL belegt werden.

## Bachelor in Wirtschaftswissenschaften

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Volkswirtschaftslehre (VWL)		Semester					
		1 (SS)	2 (WS)	3 (SS)	4 (WS)	5 (SS)	6 (WS)
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
<b>Übersicht / Welt des Unternehmens</b>	<b>15</b>						
Unternehmensplanspiel	5	5*					
Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5		5				
Unternehmer und Unternehmen	5	5*					
<b>Methodische Grundlagen der WiWi</b>	<b>30</b>						
Buchführung	5		5				
IT und E-Business	5		5				
Mathematik	10	10*					
Statistik	10	10*					
<b>BWL / Unternehmen und ihr Geschäft</b>	<b>15</b>						
Absatz	5			5			
Jahresabschluss	5			5			
Produktion, Logistik, Beschaffung	5		5				
<b>VWL / Unternehmen und ihr Umfeld</b>	<b>15</b>						
Makroökonomie	5			5			
Mikroökonomie	5			5			
Wirtschaft und Staat	5				5		
<b>Recht</b>	<b>10</b>						
Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	5		5				
Wirtschaftsprivatrecht	5			5			
<b>Schlüsselqualifikationen</b>	<b>15</b>						
Sprachen	5		5*				
Praxis der emp. Wirtschaftsforschung	5					5	
Schlüsselqualifikationsmodul	5			5			
<b>Kernbereich des Schwerpunkts VWL</b>	<b>20</b>						
Außenwirtschaft	5				5		
Ökonomie des öffentlichen Sektors	5					5	
Arbeitsmarktpolitik	5				5		
Wettbewerbstheorie und -politik	5					5	
<b>Vertiefungsbereich des Schwerpunkts VWL</b>	<b>60</b>						
Studienbereich oder 4 Vertiefungsmodule á 5 ECTS**	20				5	5	10
Studienbereich oder 4 Vertiefungsmodule á 5 ECTS**	20				10	10	
freies Vertiefungsmodul*	5						5
Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15
	ECTS	180	30	30	30	30	30

\* Veranstaltung findet außerplanmäßig in diesem Semester statt.

\*\* 25 der 45 ECTS müssen aus Vertiefungsmodulen im Bereich VWL belegt werden.

## Bachelor in Wirtschaftswissenschaften

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik (WI)			Semester					
			1 (SS)	2 (WS)	3 (SS)	4 (WS)	5 (SS)	6 (WS)
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	
<b>Übersicht / Welt des Unternehmens</b>	<b>15</b>							
Unternehmensplanspiel	5	5*						
Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5		5					
Unternehmer und Unternehmen	5	5*						
<b>Methodische Grundlagen der WiWi</b>	<b>30</b>							
Buchführung	5		5					
IT und E-Business	5		5					
Mathematik	10	10*						
Statistik	10	10*						
<b>BWL / Unternehmen und ihr Geschäft</b>	<b>15</b>							
Absatz	5			5				
Jahresabschluss	5			5				
Produktion, Logistik, Beschaffung	5		5					
<b>VWL / Unternehmen und ihr Umfeld</b>	<b>15</b>							
Makroökonomie	5			5				
Mikroökonomie	5			5				
Wirtschaft und Staat	5				5			
<b>Recht</b>	<b>10</b>							
Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	5		5					
Wirtschaftsprivatrecht	5			5				
<b>Schlüsselqualifikationen</b>	<b>15</b>							
Sprachen	5		5*					
Praxis der emp. Wirtschaftsforschung	5					5		
Schlüsselqualifikationsmodul	5			5				
<b>Kernbereich des Schwerpunkts WI</b>	<b>20</b>							
Allgemeine WI I: IT-gestützte Unternehmensführung	5				5			
Allgemeine WI II: E-Business Management	5					5		
Allgemeine WI III: IT-Management	5				5			
Business Plan Seminar/Planspiel/Fallstudienseminar (alternativ)	5					5		
<b>Vertiefungsbereich des Schwerpunkts WI</b>	<b>60</b>							
Studienbereich oder 4 Vertiefungsmodule á 5 ECTS**	20				15		5	
Studienbereich oder 4 Vertiefungsmodule á 5 ECTS**	20					10	10	
freies Vertiefungsmodul*	5					5		
Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15	
	ECTS	180	30	30	30	30	30	

\* Veranstaltung findet außerplanmäßig in diesem Semester statt.

\*\* 25 der 45 ECTS müssen aus Vertiefungsmodulen im Bereich WI belegt werden.

## Bachelor in Wirtschaftswissenschaften

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik / Studienrichtung I (Wipäd I)		Semester					
		1 (SS)	2 (WS)	3 (SS)	4 (WS)	5 (SS)	6 (WS)
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
<b>Übersicht / Welt des Unternehmens</b>	<b>15</b>						
Unternehmensplanspiel	5	5*					
Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5		5				
Unternehmer und Unternehmen	5	5*					
<b>Methodische Grundlagen der WiWi</b>	<b>30</b>						
Buchführung	5		5				
IT und E-Business	5		5				
Mathematik	10	10*					
Statistik	10	10*					
<b>BWL / Unternehmen und ihr Geschäft</b>	<b>15</b>						
Absatz	5			5			
Jahresabschluss	5			5			
Produktion, Logistik, Beschaffung	5		5				
<b>VWL / Unternehmen und ihr Umfeld</b>	<b>15</b>						
Makroökonomie	5			5			
Mikroökonomie	5			5			
Wirtschaft und Staat	5				5		
<b>Recht</b>	<b>10</b>						
Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	5		5				
Wirtschaftsprivatrecht	5			5			
<b>Schlüsselqualifikationen</b>	<b>15</b>						
Sprachen	5		5				
Praxis der emp. Wirtschaftsforschung	5					5	
Schlüsselqualifikationsmodul	5					5	
<b>Kernbereich des Schwerpunkts Wipäd I</b>	<b>25</b>						
Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik	5			5			
Berufliche Weiterbildung	5					5	
Präsentations- und Moderationstechniken	5				5		
Betriebspädagogisches Seminar	5					5	
Erkundungsprojekt oder Schulpraktische Studien (SPS)	5				5		
<b>Vertiefungsbereich des Schwerpunkts Wipäd I</b>	<b>55</b>						
Studienbereich Wipäd: 4 Vertiefungsmodule á 5 ECTS	20				10	5	5
zwei freie Vertiefungsmodule á 5 ECTS	10				5		5
Vertiefungsmodul Kostenrechnung und Controlling	5						5
Vertiefungsmodul Investition und Finanzierung	5					5	
Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15
	ECTS	180	30	30	30	30	30

\* Veranstaltung findet außerplanmäßig in diesem Semester statt.

## Bachelor in Wirtschaftswissenschaften

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik / Studienrichtung II (Wipäd II)		Semester					
		1 (SS)	2 (WS)	3 (SS)	4 (WS)	5 (SS)	6 (WS)
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
<b>Übersicht / Welt des Unternehmens</b>	<b>15</b>						
Unternehmensplanspiel	5	5*					
Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5		5				
Unternehmer und Unternehmen	5	5*					
<b>Methodische Grundlagen der WiWi</b>	<b>30</b>						
Buchführung	5		5				
IT und E-Business	5		5				
Mathematik	10	10*					
Statistik	10	10*					
<b>BWL / Unternehmen und ihr Geschäft</b>	<b>15</b>						
Absatz	5					5	
Jahresabschluss	5			5			
Produktion, Logistik, Beschaffung	5		5				
<b>VWL / Unternehmen und ihr Umfeld</b>	<b>15</b>						
Makroökonomie	5			5			
Mikroökonomie	5			5			
Wirtschaft und Staat	5				5		
<b>Zweifach</b>	<b>15</b>						
Je nach Zweifach unterschiedlich. Die Festlegung der Module erfolgt durch die beteiligten Fächer.	15				10	5	
<b>Rechtlicher Rahmen</b>	<b>10</b>						
Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	5		5				
Wirtschaftsprivatrecht	5			5			
<b>Kernbereich des Schwerpunkts Wipäd II</b>	<b>25</b>						
Präsentations- und Moderationstechniken	5		5				
Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik	5			5			
Betriebspädagogisches Seminar	5					5	
Berufliche Weiterbildung	5			5			
Erkundungsprojekt <u>oder</u> Schulpraktische Studien (SPS)	5				5		
<b>Vertiefungsbereich des Schwerpunkts Wipäd II</b>	<b>55</b>						
Studienbereich Wipäd: 4 Vertiefungsmodule á 5 ECTS	20				10	5	5
Zweifachvertiefung	10					5	5
Vertiefungsmodul Kostenrechnung und Controlling	5						5
Vertiefungsmodul Investition und Finanzierung	5					5	
Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15
<b>ECTS</b>	<b>180</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>

\* Veranstaltung findet außerplanmäßig in diesem Semester statt.

”

## § 2

<sup>1</sup>Die Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2010/11 aufgenommen haben

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Erlangen-Nürnberg vom 21. Februar 2011 und der Genehmigungsfeststellung des Präsidenten vom 23. Februar 2011.

Erlangen, den 24. Februar 2011

Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske  
Präsident

Die Satzung wurde am 24. Februar 2011 in der Universität Erlangen-Nürnberg niedergelegt; die Niederlegung wurde am 24. Februar 2011 durch Anschlag in der Universität Erlangen-Nürnberg bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 24. Februar 2011.